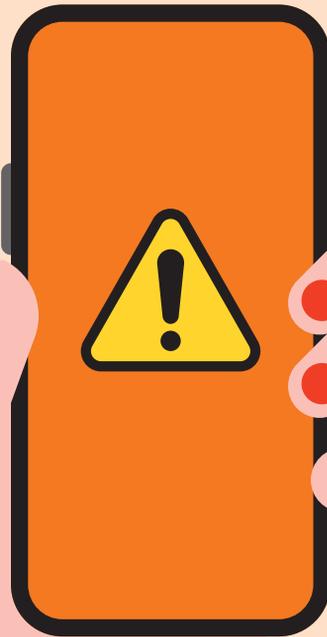




Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Warnung bei Gefahren

vorsorgen – wissen – handeln



Bürgerinformation



Leichte
Sprache



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Wie bekomme ich Informationen?

Eine Gefahr kommt ganz plötzlich.
Oft ist man **nicht** gut vorbereitet.

Deshalb wollen Sie wissen:

- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Was kann ich machen?

Das sind wichtige Informationen.
Alle Menschen sollen diese Informationen bekommen.
Denn diese Informationen helfen.
Diese Informationen kommen auf verschiedenen Wegen.

Zum Beispiel:



Radio



Fernsehen



Bildschirme und Anzeigen
Zum Beispiel am Bahnhof



**Autos mit Lautsprechern
Zum Beispiel Polizei oder Feuerwehr**

Im Internet



**Familie, Freunde
und Nachbarn**



Sirenen



Handy

Was kann ich tun?

Warn-Apps

Es gibt verschiedene Warn-Apps.
Eine Warn-App heißt zum Beispiel NINA.

Die Warn-App ist vom Bundes-Amt für
Bevölkerungs-Schutz und Katastrophen-Hilfe.

Installieren Sie die App auf Ihrem Handy.
Sie können in der App Orte speichern.
Für diese Orte bekommen Sie bei einer
Gefahr dann eine Warnung.
Die App informiert Sie auch bei einer Gefahr.

Die App informiert Sie darüber:

- Das können Sie tun.
- So schützen Sie sich.

Mehr Informationen finden Sie im Internet.
Zum Beispiel auf dieser Internet-Seite:
www.bbk.bund.de/leichtesprache-ratgeber

Radio und Fernsehen

Im Radio und im Fernsehen bekommen Sie auch
Informationen bei einer Gefahr.
Deshalb ist wichtig:
Schalten Sie das Radio oder den Fernseher ein.

Cell Broadcast

Mit Cell Broadcast kommt die Warnung direkt auf Ihr Handy.

Das Handy muss eingeschaltet sein.

Und das Handy darf **nicht** im Flug-Modus sein.

Das bedeutet:

Sie müssen Nachrichten empfangen können.

Das Betriebs-System vom Handy muss aktuell sein.

Zum Beispiel:

- Android ab Version 11
- iOS ab Version 16.1

Mehr Informationen zu Cell Broadcast finden Sie hier:

www.bbk.bund.de/leichtesprache-cellbroadcast

Helfen Sie mit!

Bei einer Gefahr müssen **alle** informiert werden.

Geben Sie deshalb die Informationen weiter.

Zum Beispiel an Nachbarn.

Oder an Menschen auf der Straße oder an Menschen im Bus.

Oder an Freunde und Familie.

Denn diese Menschen wissen vielleicht noch **nichts** von der Gefahr.

Welche Gefahren gibt es?

Gefahren sind zum Beispiel:



**Notruf-Nummern sind
nicht erreichbar**



Ein großer Brand



**Gefährliche Stoffe
im Trink-Wasser**



**Ein gefährliches Gas
ist in der Luft**



Unfall in der Fabrik



Es gibt eine Bombe



Ein Wald brennt



Angriff mit einer Rakete



**Vorsicht vor
ansteckenden Krankheiten**



**Hochwasser und
Überschwemmungen**

Was bedeuten die Signale von den Sirenen?

Sirenen warnen
vor einer Gefahr.
Das machen sie mit
verschiedenen Signalen.

Ein Signal geht so:

Ein Ton geht rauf
und runter.
Und der Ton dauert
eine Minute.
Das bedeutet:
Es besteht eine Gefahr!
Informieren Sie sich!

Ein anderes Signal geht so:

Ein Ton ist immer gleich.
Und der Ton dauert
eine Minute.
Das bedeutet:
Die Gefahr ist vorbei.

Bereiten Sie sich vor. Das geht ganz einfach.

Das müssen Sie wissen:

- Was kann passieren?
- Wie schütze ich mich?

Informieren Sie sich.
Dann sind Sie gut
vorbereitet.

Dann können Sie
auch anderen helfen.
Denn bei einer Gefahr
muss es schnell gehen.

Mehr Informationen
finden Sie im Internet.

Zum Beispiel auf dieser
Internet-Seite:
[www.bbk.bund.de/
leichtesprache-ratgeber](http://www.bbk.bund.de/leichtesprache-ratgeber)

**Die Warn-App NINA ist kostenlos.
Sie können die Warn-App hier herunterladen:**



Android



iOS

Das sind QR-Codes.
Sie können die QR-Codes mit dem Handy fotografieren.
Dann können Sie die App direkt herunterladen.
Vielleicht brauchen Sie dafür eine extra App.
Die App heißt QR-Code-Scanner.

Kontakt:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe (BBK)
Postfach 1867
53008 Bonn

Telefon: 02 28 - 99 55 00
E-Mail: poststelle@bbk.bund.de
Internet: www.bbk.bund.de



© BBK 2024